

1. PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN VERSAMMLUNG DER EINWOHNERGEMEINDE ARNI BE

Mittwoch, 4. Juni 2025 um 20:00 Uhr im Restaurant Rössli, Arnisäge

Vorsitz

Gemeindeversammlungsleiter Simon Liechti, Arni

Sekretärin

Gemeindeschreiberin Katharina Schmid, Kiesen

Der Gemeindepräsident Simon Liechti begrüsst die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und eröffnet die ordentliche Gemeindeversammlung.

Bekanntmachung durch Ausschreibung

im Anzeiger Konolfingen Nr. 18 vom 01.05.2025 und Nr. 22 vom 29.05.2025

Die Jahresrechnung 2024 lag 30 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Eine Zusammenfassung der Traktanden wurde mit den Dorfnachrichten in jede Haushaltung verteilt.

Es wird auf die Rügepflicht an der Versammlung nach Art. 49a des Gemeindegesetzes hingewiesen. Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden. Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Beschlüsse der Gemeindeversammlung können schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen mit Beschwerde angefochten werden. Die Beschwerdefrist beträgt für Sachgeschäfte 30 Tage und für Wahlen 10 Tage nach der Versammlung.

Das Protokoll der letzten ordentlichen Versammlung vom 20. November 2024 lag gemäss Organisationsreglement sieben Tage nach der Gemeindeversammlung während 30 Tagen bei der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat das Protokoll anlässlich der Sitzung vom 13. Januar 2025 genehmigt.

Stimmrecht

Stand des Gemeindestimmregisters am 04. Juni 2025

Frauen	376
Männer	378
Stimmberechtigte insgesamt	754

Stimmenzählerinnen und -zähler

Stimmberechtigte

Stimmenzähler 1 / Stegmüller Stefan	31
Stimmenzähler 2 / Stettler Martin	24
Stimmenzähler 3 / Schmid Stefan	32

Anwesend

stimmberechtigte Frauen und Männer

Total 87 = 11,5%

Gäste

- Roland Messerli, Finanzverwalter
- Katharina Schmid, Gemeindeschreiberin
- Cedric Zürcher, Lernender Gemeindeverwaltung Arni
- Philippe Walk, Finance Public

Nicht Stimmberechtigt:

Frau und Herr Pinkwasser

Presse

- Claudia Weiss, BZ-Bern-Ost
- Markus Wehner, Wochen Zeitung

Stimmberechtigung

Der Gemeindeversammlungsleiter stellt die Frage, ob Personen im Saal anwesend sind, die noch nicht seit drei Monaten in der Gemeinde Arni angemeldet oder in kantonalen Angelegenheiten nicht stimmberechtigt sind. Dies ist nicht der Fall.

Das Stimmrecht wird von niemandem bestritten. Die Versammlung ist somit beschlussfähig und gilt als eröffnet.

Traktanden**1. Jahresrechnung 2024**

- a) Kenntnisnahme der Nachkredite
- b) Genehmigung der Jahresrechnung 2024

2. Ersatzwahlen

Gemeinderatsmitglied, Ersatzwahl eines Gemeinderatsmitgliedes

3. Sanierung Strasse Kleinroth

Bewilligung des erforderlichen Verpflichtungskredites

4. Verschiedenes

Die Traktandenliste wird in vorliegender Form genehmigt.

VERHANDLUNGEN

- 1 8.20.04 Jahresrechnung**
Jahresrechnung 2024
 a) Kenntnissnahme der Nachkredite
 b) Genehmigung der Jahresrechnung 2024

Bericht:

Gemeinderat Daniel Hirschi stellt die Jahresrechnung 2024 anhand der PowerPoint-Präsentation vor.

Ergebnis

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 601'600.66 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 17'200.00, was einer Besserstellung gegenüber dem Budget von CHF 584'400.66 entspricht. Der Gesamthaushalt setzt sich aus dem allgemeinen Haushalt (steuerfinanziert) und den verschiedenen Spezialfinanzierungen zusammen. Im allgemeinen Haushalt resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 583'899.55.

Ergebnis nach Funktionen

Funktion	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Allgemeine Verwaltung	- 447'290.58	- 456'590	- 432'552.59
Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	- 35'567.93	- 37'600	- 29'330.09
Bildung	- 915'193.29	- 995'040	- 881'095.71
Kultur, Sport, Freizeit	- 23'499.90	- 26'060	- 15'950.05
Gesundheit	- 4'123.50	- 5'250	- 5'364.95
Soziale Sicherheit	- 817'289.10	- 791'810	- 718'471.35
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	- 248'290.93	- 293'350	- 366'333.82
Umweltschutz, Raumordnung	- 34'626.30	- 42'320	- 72'075.35
Volkswirtschaft	51'804.45	60'700	59'014.55
Finanzen und Steuern	2'474'077.08	2'587'320	2'462'159.36

Abweichungen

Grösste Abweichungen zum Budget	Rechnung 2024	Budget 2024	Differenz
Tieferer Sachaufwand	605'724.02	713'130.00	-107'405.98
Tieferer Finanzaufwand	69'049.36	126'400.00	-57'351.00
Tieferer Transferaufwand	2'643'123.96	2'704'040.00	-60'917.00
Tieferer Ausserordentlicher Aufwand	99'901.40	189'130.00	-89'229.00
Höhere Steuereinnahmen	2'312'122.55	1'968'300.00	+343'822.55
Weniger Entgelte	547'534.83	600'150.00	-52'615.17
Höherer Transferertrag	1'548'647.71	1'512'090.00	+36'557.71
Weniger Ausserordentlicher Ertrag	271'109.00	315'300.00	-44'191.00

Steuerart

Steuerart	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Einkommenssteuer natürliche Personen	1'705'168.55	1'542'100.00	1'516'753.90
Vermögenssteuer natürliche Personen	136'481.85	122'600.00	125'591.20
Gewinnsteuer juristische Personen	57'755.80	55'000.00	34'523.20
Grundstückgewinnsteuern	49'285.60	30'000.00	41'406.05
Sonderveranlagungen	187'196.30	60'000.00	59'138.40
Liegenschaftssteuern	159'631.15	148'000.00	152'851.00

Finanz- und Lastenausgleich

Finanz- und Lastenausgleiche	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Lastenausgleich Ergänzungsleistungen	222'777.00	213'075.00	214'659.00
Lastenausgleich Sozialhilfe	534'506.70	535'100.00	487'071.80
Lastenausgleich neue Aufgabenteilung	173'294.40	173'300.00	171'697.00
Mindestausstattung	-232'401.00	-219'700.00	-209'010.00
Geo-topografischer Zuschuss	-102'725.00	-104'000.00	-103'156.00
Disparitätenabbau	-356'721.00	-347'500.00	-337'429.00

Spezialfinanzierungen

	Rechnung 2024	Budget 2024	Eigenkapital
SF Wasserversorgung	-4'261.70	-18'600	132'128.41
SF Abwasserentsorgung	-9'818.66	39'000	137'187.66
SF Abfallentsorgung	12'144.15	-3'200	127'080.90

Der Bürgerwald erwirtschaftet aus Holzverkäufen einen Ertragsüberschuss von CHF 9'852.59. Dieser Betrag wurde dem Forstreservfonds gutgeschrieben.

Investitionsrechnung

Die Investitionsausgaben über alle Funktionen betrugen CHF 287'339.09. Die Ausgaben betrafen den Bereich Abwasser für die Umsetzung des GEP (Generelle Entwässerungsplanung) Massnahmen und die Sanierung von Regenwasserleitungen. Im allgemeinen Haushalt betrafen die Ausgaben die Renaturierung des Arnibachs, wofür aber auch Subventionen von rund CHF 150'200.00 eingingen.

Bilanz

Die Bilanz gibt Auskunft über die Vermögens- und Schuldensituation unserer Gemeinde.

Aktiven		Passiven	
Finanzvermögen	5'065'072.39	Fremdkapital	3'019'207.11
Verwaltungsvermögen	2'369'172.36	Eigenkapital	4'415'037.75
Total Aktiven	7'434'244.75	Total Passiven	7'434'244.75

Im Finanzvermögen sind die flüssigen Mittel, die offenen Guthaben per Ende Jahr und die vermieteten Wohnungen enthalten.

Im Verwaltungsvermögen sind alle Vermögenswerte enthalten, die für das Funktionieren einer Gemeinde notwendig sind und der Erfüllung einer gesetzlichen Aufgabe dienen.

Das Fremdkapital beinhaltet die offenen Verbindlichkeiten per 31.12.2023 und die langfristigen Kredite.

Im Eigenkapital sind die Werte der Spezialfinanzierungen und des steuerfinanzierten Haushalts enthalten.

Nachkredite

Die Nachkredite belaufen sich total auf CHF 158'261.49. Sie setzen sich aus gebundenen Nachkrediten in der Höhe von CHF 100'606.71 und Nachkrediten in der Kompetenz des Gemeinderates in der Höhe von CHF 57'654.78 zusammen. Durch die Gemeindeversammlung sind keine Nachkredite zu beschliessen.

Simon Liechti dankt Daniel Hirschi für die Präsentation der Rechnung 2024.

Simon Liechti erläutert:

- Den Revisionsbericht zur Jahresrechnung und
- Den Datenschutzbericht des Revisionsorgans, BDO AG.

Antrag des Gemeinderates:

- a) Kenntnisnahme der in der Zuständigkeit des Gemeinderats liegenden Nachkredite in der Höhe von CHF 158'261.49 (davon CHF 100'606.71 gebundene Aufwendungen).
- b) Genehmigung der Jahresrechnung 2024 mit einem Aufwand von CHF 4'414'459.10 und einem Ertrag von CHF 5'016'059.76 und einem daraus resultierenden Ertragsüberschuss von CHF 601'600.66

Beratung:

Keine Wortmeldungen zur Jahresrechnung 2024.

Abstimmung:

Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig angenommen.

Gemeindebeschluss:

1. Die Gemeindeversammlung nimmt die in der Zuständigkeit des Gemeinderats liegenden Nachkredite in der Höhe von CHF 158'261.49 (davon CHF 100'616.71 gebundene Aufwendungen) zur Kenntnis.
2. Die Jahresrechnung 2024 wird wie folgt genehmigt:

GESAMTHAUSHALT	Ertragsüberschuss	CHF	601'600.66
davon			
	Ertragsüberschuss Allgemeiner Haushalt	CHF	538'899.55
	Aufwandüberschuss Wasserversorgung	CHF	4'261.70
	Aufwandüberschuss Abwasserentsorgung	CHF	9'818.66
	Ertragsüberschuss Abfallentsorgung	CHF	12'144.15
INVESTITIONSRECHNUNG			
	Investitionen	CHF	287'339.09
NACHKREDITE			
		CHF	158'261.49

Bericht:

Simon Liechti

Sarah Schweizer hat per 31. Juli 2025 ihre Demission aus dem Gemeinderat eingereicht. Für die restliche Legislatur bis Ende 2028 ist deshalb eine Ersatzwahl durchzuführen.

Gemäss Organisationsreglement können Wahlvorschläge bis 30 Tage vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Fristgerecht sind auf der Gemeindeverwaltung die folgenden Wahlvorschläge eingegangen.

- Jürg Riesen, Brunnenweg 10, 3508 Arni, Eingang 7. April 2025
- Andreas Rolli, Schönislehn 320, 3508 Arni, Eingang 2. Mai 2025

Da mehr Kandidaturen eingetroffen sind als Sitze zu besetzen sind, finden an der Gemeindeversammlung gestützt auf Art. 71 Ziff. e) des Organisationsregimentes (OGR) geheime Wahlen statt.

Die Kandidaten erhalten Gelegenheit, sich kurz vorzustellen.

Jürg Riesen

Stellt sich vor und nennt seine Beweggründe, weshalb er sich für das Amt interessiert hat. Ihm war klar, dass ein Gegenkandidat kommen könnte. Für ihn war auch im Vorfeld klar, dass er in diesem Fall, auf das Amt verzichten würde und wollte seine Kandidatur zurückziehen. Er hat zur Kenntnis genommen, dass der Rückzug nicht mehr möglich war. Er will eigentlich keine Kampfwahl. Rolli Andreas ist ein guter Kandidat. Er stellt sich aber hier heute Abend zur Wahl und er ist weiterhin motiviert und qualifiziert für das Amt.

Andreas Rolli

Ist überwältigt, dass so viele Stimmbürger anwesend sind. Als er vom Rücktritt von Sarah gehört hat, dachte er, für ihn wäre es noch etwas früh für eine Kandidatur. Er hat sich dann aber im letzten Moment entschieden, seine Kandidatur anzumelden. Er würde sich im Amt gerne für die Sache und die Bürger einsetzen.

Simon Liechti erläutert das Wahlverfahren:

Die Stimmenzähler teilen die Wahlzettel aus. Jeder Stimmberechtigte ist aufgefordert, den Namen eines Kandidaten auf den Zettel zu schreiben und nur zu wählen, wer vorgeschlagen ist. Die Stimmenzähler sammeln die Zettel wieder ein.

Simon Liechti unterbricht die Versammlung, damit die Stimmenzähler und die Gemein-deschreiberin die Wahl ausmitteln können.

Simon Liechti bittet die Versammlungsteilnehmer wieder Platz zu nehmen, damit die Versammlung weitergeführt werden kann. Er gibt das Wahlresultat des 1. Wahlgangs bekannt.

Ersatzwahl Gemeinderat, 1. Wahlgang

Ausgeteilte Stimmzettel	87
Eingelangte Stimmzettel	87

Davon ungültig	0
Davon leer	5

Gültige Stimmzettel	82
Absolutes Mehr	42

Stimmen haben erhalten:

Jürg Riesen	32
Andreas Rolli	50

Gewählt ist im 1. Wahlgang mit 50 Stimmen Rolli Andreas.

Simon Liechti gratuliert Andreas Rolli zur Wahl.

Gemeindebeschluss:

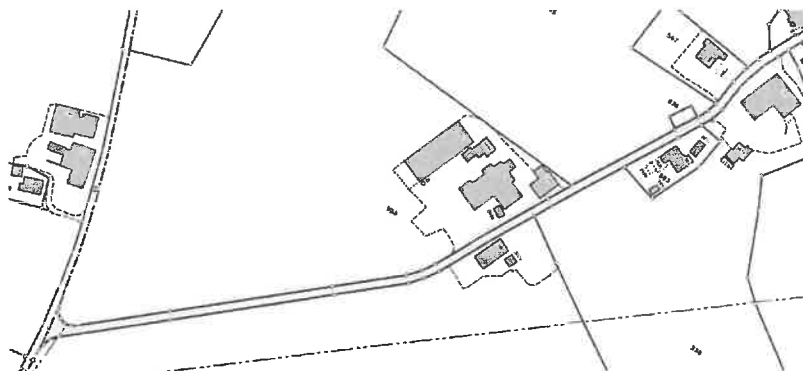
Die Gemeindeversammlung wählt Rolli Andreas, gestützt auf Art. 64ff OGR, als Gemeinderat für den Rest der Amtsdauer bis 31.12.2028.

Sanierung Strasse Kleinroth, Bewilligung Verpflichtungskredit**Bericht:**

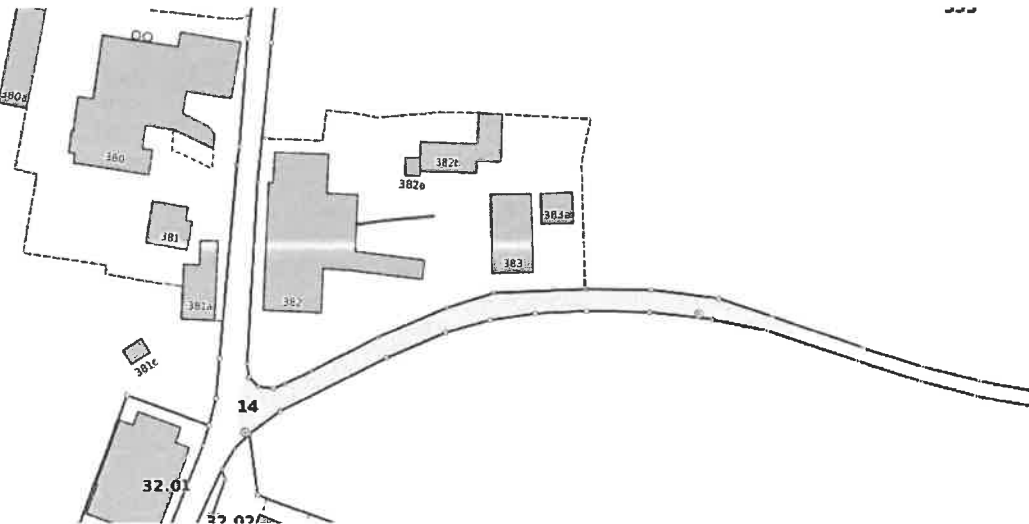
Markus Röthlisberger stellt das Strassenprojekt vor.

Ausgangslage

Die Strasse im Kleinroth ist abschnittsweise in schlechtem Zustand. Es sind viele Risse vorhanden und es treten immer wieder Löcher auf. Weiter sind Spurrinnen vorhanden. Es sollen deshalb die zwei schlechten Strassenstücke saniert werden. Einerseits geht es um den Strassenabschnitt Kleinroth 386 bis zur Gemeindegrenze Biglen (Länge ca. 425 m) andererseits soll der Abschnitt südlich der Liegenschaft Kleinroth 382 Richtung vorder Gfell (Länge ca. 110 m) saniert werden.



Strassenabschnitt Kleinroth 386 bis Gemeindegrenze Biglen



Kosten:

Baumeisterarbeiten	CHF 190'000.00
Entsorgung PAK (sofern belasteter Belag)	CHF 30'000.00
Reserve/Unvorhergesehenes	<u>CHF 20'000.00</u>

Gesamtkosten inkl. MWSt. 8,1% **CHF 240'000.00**

Folgekosten:

Abschreibungen 2,5%	CHF 6'000.00
Zinsen Kapital 1,5%	<u>CHF 3'600.00</u>
Total Folgekosten	<u>CHF 9'600.00</u>

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung einen Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 240'000.00 für die Sanierung der beiden Strassenabschnitte Kleinroth zu genehmigen.

Simon Liechti dankt Markus Röthlisberger für die Präsentation des Geschäfts und eröffnet die Diskussion:

Beratung:

Kurt Moser fragt nach, welche Firma den Auftrag ausführen wird.

Markus Röthlisberger orientiert, dass die Versammlung hier nur über den Kredit entschieden wird und der Gemeinderat den Auftrag vergibt.

Für das Projekt sind sechs Offerten eingegangen. Der Gemeinderat hat sich, aufgrund des Preises, für die Vergabe an Weibel Muri ausgesprochen.

Peter Eichenberger fragt nach, ob das Geschäft von einem Ingenieurbüro begleitet wird.

Markus Röthlisberger, nein. Das Projekt wird vom Gemeinderat begleitet.

Markus Röthlisberger hat sich mit dem Unternehmer intensiv auseinandergesetzt. Die Anforderungen in Bezug auf die Qualität der Strasse sind dem Unternehmer bekannt gemacht worden.

Ulrich Geissbühler fragt nach, ob der eingerechnete Betrag für die PAK Entsorgung ausreicht, falls die Strasse von oben bis unten mit PAK versetzt ist.

Markus Röthlisberger, ja es ist so kalkuliert. Es wurden im Vorfeld Bohrungen gemacht und mit Spray getestet. Bei den Tests hat man festgestellt, dass es eher wenig PAK hat.

Abstimmung:

Der Antrag des Gemeinderates wird mit
80 Ja Stimmen und
7 Enthaltungen
angenommen.

Gemeindebeschluss:

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Kredit in der Höhe von CHF 240'000.00 für die Sanierung der beiden Strassenabschnitte Kleinroth.

4 V Verschiedenes Verschiedenes

Simon Liechti:

Ehrungen:

Die beiden Hauswarte Schule

Elisabeth Jutzi und

Hanspeter Moser

haben im Februar 2025 ihr 20 jähriges Dienstjubiläum gefeiert.

Hier noch einmal den besten Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit.

Verabschiedung

Sarah Schweizer als Gemeinderätin Ressort Bau:

Simon Liechti dankt Sarah Schweizer für die intensiven Jahre, in denen sie sich im Amt eingesetzt hat. Es war eine sehr gute Zeit und der Rat und die Verwaltung wird Sarah sehr vermissen.

Simon Liechti übergibt Sarah Schweizer als Dank ein Präsent.

Simon Liechti erteilt das Wort an die Versammlungsteilnehmer:

Brügger Urs

Stellt fest, dass es in vielen Gemeinden bei den Schulhäuser 30er-Zonen gibt. Nur hier in Arni nicht. Die Schulkinder müssen beim Rössli den gefährlichen Fussgängerstreifen überqueren und es wird viel zu schnell gefahren. Hat sich der Gemeinderat schon einmal damit befasst.

Simon Liechti, ja der Gemeinderat befasst sich aktuell intensiv mit der Situation und die Gemeinde ist mit dem Kanton dazu im Gespräch. Sobald Lösungsansätze bekannt sind, wird die Bevölkerung informiert.

Das Wort wird nicht weiter verlangt.

Verschiedenes aus dem Gemeinderat:

Markus Röthlisberger:

Orientiert zu verschiedenen laufenden und kommenden Projekten:

Strassen:

Projekt: Schönislehn/Lütiwil. Die Gemeinde ist mit Ingenieuren daran, ein Sanierungsprojekt auszuarbeiten (Etappierung). Voraussichtlich werden im Jahr 2026 der kritische Bereich von 2/3 ausgeführt und der Rest im Jahr 2028.

Projekt Birchbühl. Sind wir auch bei den Abklärungen. Der Kredit kommt voraussichtlich nächstes Jahr zur Genehmigung an die Versammlung und das Projekt wird dann zwischen den Etappen Schönislehn ausgeführt (2027).

Die Strassen **Dreierweg und Arniberg** wären ebenfalls für eine Sanierung fällig. Die Sanierungen erfolgen aber erst später.

Instandhaltung der Strassen: Jährlich werden Rissanierungen, Löcher flicken und Splitten ausgeführt.

Gewässer:

Renaturierung Mühle Arnibach ist technisch/baulich abgeschlossen, aber die Abrechnung des Kredits ist noch offen und wird erfolgen.

Höllgraben: Die Holzschwellen sind defekt und die Sanierung erfolgt in diesem Jahr.

Ausblick Gefahrenlage:

Markus Röthlisberger blickt auf den August im letzten Jahr zurück. Es wurde dunkel, zuerst viel Regen und Hagel, dann Überschwemmungen. So ein Ereignis möchten wir es eigentlich nicht mehr. Können aber nichts gegen ein Unwetter tun.

Er und Wegmeister Beat Ryser waren unterwegs. Viele Schächte waren verstopft. Die Gemeinde wäre froh, wenn die Bürger die Schächte in der Nähe ihrer Liegenschaften von Ästen, Laub und Erde freimachen, damit das Wasser bei einem Unwetter besser abfließen kann. Das würde mithelfen, Überflutungen zu vermindern.

Markus Röthlisberger ist seit 155 Tagen im Amt und es macht ihm Spass. Er dankt den beiden Wegmeistern Beat Ryser und Markus Galli für den Einsatz. Allen, die irgendwie in und für die Gemeinde mithelfen. Der Feuerwehr RegioGumm für ihre gute Arbeit und den besten Dank für die Einsätze. Der Dank geht auch an die Ratskolleginnen und Kollegen und an die Verwaltung.

Sarah Schweizer

Sarah dankt der Bevölkerung für das Vertrauen, das sie in ihrer Amtszeit erfahren hat. Die vielen Begegnungen bei den Begehungen und das Verständnis, wenn es einmal nicht möglich war, alle Wünsche der Bauwilligen zu erfüllen.

Sie übergibt ihrem Nachfolger Andreas Rolli zwei gefüllte Ordner mit Gesetzen und wünscht ihm viel Freude im Amt.

Frau und Herr Pinkwasser nehmen als Neuzuzüger an der Versammlung teil.

Herr Pinkwasser hat am Tag seines Zuzugs die Dorfnachrichten im Briefkasten seines neuen Zuhauses erhalten. Es sei ein Zeichen für ihn, dass exakt das Haus, in dem er jetzt wohnt mit einem Regenbogen als Titelbild, erscheint.

Simon Liehti, dankt allen Vereinen und allen weiteren Personen, die sich für die Gemeinde einsetzen. Ein spezieller Dank geht an die Versammlungsteilnehmer, die heute so zahlreich erschienen sind.

Simon Liehti schliesst die Versammlung um 21.15 Uhr.

NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Gemeindepräsident: Die Sekretärin:

Simon Liehti



Katharina Schmid

Bescheinigung der Protokollauflage

Die unterzeichnete Gemeindeschreiberin bescheinigt, dass das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 04. Juni 2025 nach den Bestimmungen von Art. 88 Abs. 1 des Organisationsreglements in der Zeit vom 11. Juni 2025 bis 11. Juli 2025 öffentlich aufgelegt worden ist. Gegen dieses Protokoll sind keine Einsprachen eingereicht worden.

3508 Arni, 12. Juli 2025

EINWOHNERGEMEINDE ARNI

Katharina Schmid
Gemeindeschreiberin

Genehmigung

Das vorliegende Protokoll wurde in Anwendung von Art. 88 Abs. 3 des Organisationsreglements an der Sitzung Nr. 7 des Gemeinderates vom 14. Juli 2025 genehmigt.

3508 Arni, 15. Juli 2025

GEMEINDERAT ARNI

Simon Liechti
Gemeindepräsident

Katharina Schmid
Gemeindeschreiberin